

Mehr Sicherheit im Radverkehr



Hannover (Nds). Die Fahrradstaffel der Polizeidirektion Hannover hat am Dienstag, 22.06.2021, in der Wedekindstraße die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Meter beim Überholen von Radfahrenden überprüft. Bei insgesamt 39 beobachteten Überholvorgängen hielten sich neun Autofahrer nicht an die Abstandsregeln.

Die Ahndung von Verstößen erfolgte in diesem ersten Schritt noch nicht mit Buß- oder Verwarngeldern, sondern zunächst mit den so genannten „gelben Karten“.

In Anbetracht der Kontrollörtlichkeit, wo der Radverkehr auf einem Schutzstreifen geführt wird sowie der erst seit dem Frühjahr 2020 geltenden Mindestabstandsregelung beim Überholen von Radfahrenden möchte die Polizei mit dieser Kontrollaktion die Verkehrsteilnehmer sensibilisieren.

Zur Stärkung des Radverkehrs wurden mit Wirkung vom 28.04.20 verschiedene Neuerungen im Radverkehr eingeführt.

Demnach müssen Kraftfahrzeugfahrende beim Überholen von zu Fuß Gehenden, Radfahrenden und Elektrokraftfahrzeugführenden (z. B. E-Scooter) einen Mindestüberholabstand von 1,5 Meter innerorts und zwei Metern außerorts einhalten. Dieser Mindestabstand gilt auch bei separat geführten vorhandenen Radverkehrsanlagen.

Im Vorfeld der Kontrollaktion markierten die Beamten zur beweissicheren Dokumentation mit Sprühkreide die Fahrbahn sowie den Schutzstreifen für den Radverkehr in der Wedekindstraße zwischen der Bödekerstraße und dem Wedekindplatz.

An der punktuellen Kontrollstelle mit einer Länge von acht Metern wurden im morgendlichen Berufsverkehr von 07:00 h bis 08:30 h stadteinwärts insgesamt 94 Radfahrende registriert. 39 von ihnen wurden auf dieser kurzen Kontrollstrecke überholt.

Die Fahrradstaffel stellte dabei neun Verstöße beim Überholen durch Autofahrer fest. Die Einsatzkräfte hielten alle neun Fahrer sowie die Radfahrenden an. Die Autofahrer zeigten sich wegen ihres Verhaltens meistens einsichtig, wobei einige von ihnen angaben, die neuen Abstandsregeln nicht zu kennen. Insbesondere bei den Radfahrenden erntete die Fahrradstaffel ein sehr positives Echo und Anerkennung für diesen Kontrollschwerpunkt. Die Erfahrungen der Radfahrenden in Bezug auf die Abstände von überholenden Kraftfahrzeugen sind ernüchternd. Die meisten erlebten häufig brenzlige Situationen beim Überholtwerden und hätten sich bereits an zu geringe Sicherheitsabstände der Autos gewöhnt.

Im Stadtgebiet Hannover wird die Fahrradstaffel zukünftig weitere Kontrollaktionen mit dem Schwerpunkt des Mindestabstands durchführen.

Text: Polizeidirektion Hannover

